

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

GZ: BMG-11001/0201-I/A/15/2014

Wien, am 20. Oktober 2014

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 2318/J des Abgeordneten Walter Rauch und weiterer Abgeordneter** nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Fragen 1 bis 3:

Ragweed (Ambrosia) gehört zur Familie der Korbblütengewächse (Asteraceae). Die Pflanze ist vorwiegend in Nordamerika heimisch, wurde von dort nach Europa, Asien und Australien eingeschleppt und breitet sich hauptsächlich durch Samenflug, verunreinigtes Vogelfutter und Baustellengeräte an Ruderalstandorten und auf gestörten Böden aus (Straßenränder, Kiesgruben, Schutthalden und Baustellen). Die Blütezeit der Pflanze ist von August bis September, in dieser Zeit ist auch eine Belastung durch Blütenpollen gegeben.

Bei bestimmten Personen (Pollenallergiker/inne/n), die gegen die Blütenpollen von Ragweedpflanzen überempfindlich sind, führt die Einatmung des Blütenstaubes zu einer allergischen Reaktion im Atemtrakt (Niesen, „Heuschnupfen“ bzw. bei besonders vorgeschädigten Personen Asthmaanfall). In seltenen Fällen kann es bei Kontakt mit der Haut auch zu lokalen Reaktionen (Hautrötung, Juckreiz) kommen.

Frage 4:

Pollenallergiker/innen sollten nach Möglichkeit den Kontakt mit den Blütenpollen vermeiden, indem sie sich einerseits während der Blütezeit nicht in der Nähe der betreffenden Pflanzen aufhalten bzw., wenn dies unvermeidlich ist, eine Schutzmaske tragen.

Fragen 5 bis 10:

Für Pollenallergiker/innen gibt es eine Reihe von Informationsmöglichkeiten. An erster Stelle ist hier der Österreichische Pollenwarndienst zu nennen, der über das Internet (www.pollenwarndienst.at) entsprechende Informationen bietet.

Auf der der Homepage der Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES) werden Beiträge zum Thema „Ragweed“ zur Verfügung gestellt:

<http://www.ages.at/ages/landwirtschaftliche-sachgebiete/pflanzengesundheit/invasive-pflanzen/ragweed-oder-traubenkraut/>

Auch Länder und Gemeinden informieren auf ihren Websites zu diesem Thema.

Allgemeine Ratschläge für Pollenallergiker/innen werden auf dem Öffentlichen Gesundheitsportal „Gesundheit.gv.at“ angeboten:

<https://www.gesundheit.gv.at/Portal.Node/ghp/public/content/pollenallergie-praktische-tipps.html>


Fragen 11 bis 13 und 15 bis 17:

Dem Bundesministerium für Gesundheit sind keine diesbezüglichen gesundheitlichen Schäden bekannt.

Frage 14:

Diese Frage fällt in den Zuständigkeitsbereich des Herrn Bundesministers für Landesverteidigung und Sport.

Dr.ⁱⁿ Sabine Oberhauser

Signaturwert	ELBpwaWdMWkPb0R0mtXRAUSeWz8eTrawhhaUcKREKjNQuee+03pXPGBJH5ihGiN XWN2NN/Btzl1Bg9UkbWebVUfcJG3naxYkzQXIAD4cMaut/yZ+Es74uxjpvYFiQLEU eA3nt8/xKI563ExZ1qHJdeWC297e0kqT0iu4PepB8=	
	Unterzeichner	serialNumber=756257306404,CN=Bundesministerium f. Gesundheit,O=Bundesministerium f. Gesundheit, C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2014-10-20T10:07:44+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	540369
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
	Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at	